

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)Name [Stadt Overath - Amt für Zentrale Dienste, Vergabestelle](#)Straße [Hauptstr. 29](#)PLZ, Ort [51491 Overath](#)Telefon [+49 2206602217](#)Fax [+49 220660244217](#)E-Mail vergabestelle@overath.deInternet <https://www.overath.de/>**b) Vergabeverfahren** **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**Vergabenummer [V-2258](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

 elektronisch[in Textform](#)[Bekanntmachungs-ID: CXVHYLYW7YPJAYB](#) schriftlich**d) Art des Auftrags** Ausführung von Bauleistungen Planung u. Ausführung von Bauleistungen Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**[Gesamtes Stadtgebiet Overath](#)[51491 Overath](#)**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**Art der Leistung: [Jahresvertragsarbeiten Kanalbau 2023-2026](#)Umfang der Leistung: [Es wird ein Rahmenvertrag für die Leistungen des Kanalbaus für die Zeit vom 01.04.2023 bis 31.03.2026 öffentlich ausgeschrieben. Der Jahreswert des Rahmenvertrages beläuft sich auf ca. 245.000 EUR brutto.](#)[Der Jahreswert teilt sich voraussichtlich wie folgt in Einzelaufträge:](#)[bis 2.500 EUR 50 %](#)[über 2.500 EUR bis 5.000 EUR 40 %](#)[über 5.000 EUR bis 10.000 EUR 10 %](#)[Die Hauptmengen sind:](#)[ca. 250 m 3 Bodenaushub Kanal, Tiefe bis 4 m](#)[ca. 350 m 3 Bodenaushub Anschlussleitungen, Tiefe bis 4 m](#)[ca. 900 m 2 Kanalgrabenverbau](#)[ca. 30 m Kanal Stz. DN 250 - 300](#)[ca. 35 m Kanal B DN 300 - 400](#)[ca. 150 m Anschlussleitungen DN 150 - 200](#)[ca. 550 m 2 Oberflächenaufbruch und Wiederherstellung](#)**g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen
Anlage
Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
- ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 01.04.2023
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.03.2026
- weitere Fristen

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform "VMP Rheinland"
(<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXVHYLYW7YPJAYB/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 06.01.2023
und Anschreiben bis

o) Ablauf der Angebotsfrist am 18.01.2023 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist: **am 10.02.2023**

p) Adresse für elektronische Angebote

"VMP Rheinland" (<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXVHYYLYW7YPJAYB>)

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: **Deutsch;**

- r) Zuschlagskriterien** **Niedrigster Preis**
s) Eröffnungstermin **am 18.01.2023 um 10:00 Uhr**
Ort **-**

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen **VertreterInnen der Auftraggeberin**

t) geforderte Sicherheiten **- Vertragserfüllungsbürgschaft**

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind **gemäß VOB/B**

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften **Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.**

w) Beurteilung zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "VMP Rheinland" (<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXVHYYLYW7YPJAYB/documents>) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Eigenerklärung Sanktionspaket 5 (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Erklärung zum Mindestlohngesetz (MiLoG) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Nachweis über die Mitgliedschaft in der Straßen- und Tiefbau Innung. (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Angaben zur Betriebshaftpflichtversicherung/Berufshaftpflichtversicherungsdeckung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung (Anlage) oder Versicherungsnachweis; Mindestdeckungssummen beachten.
- Bietergemeinschaftserklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): wenn zutreffend
- Eigenerklärung Eignungsleihe, Unteraufträge (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Verpflichtungserklärung Dritter bei Eignungsleihe/ Unterauftragnehmern (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Nachweis der fachkundigen Arbeitsausführung von Tiefbauarbeiten (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Nachweis der Konformität mit der GW 381 (Mindestanforderungen - Bauunternehmen in Leitungstiefbau) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Nachweis der Schulung nach GW 129/S 129 - Sicherheit bei Bauarbeiten im Bereich von Versorgungsleitungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Nachweis Gütesicherung nach Kanalbau RAL (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Referenzen über vergleichbare Lieferungen/Leistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte Mindestanforderungen beachten.

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Aktueller Handelsregisterauszug (mittels Dritterklärung vorzulegen): nicht älter als 6 Monate

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Nachprüfstelle des Landrates des Rheinisch-Bergischen Kreises

Straße Am Rübezahlwald 7

PLZ, Ort 51469 Bergisch Gladbach

Telefon

Fax

E-Mail

Internet <https://www.rbk-direkt.de/>

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Bei technischen Schwierigkeiten im Zusammenhang mit dem Vergabemarktplatz nutzen Sie bitte: support.cosinex.de